



Abb. 81 Brunnenhaus, Glasmalerei mit den Bildnissen der Babenberger, oberer Teil (S. 141).

Kapitelhaus: Gegen den Kreuzgang zwei Doppelfenster, dazwischen die Türe. Die Fenster werden von zwei Rundbogen auf roten Marmorsäulen gebildet, die von einem Blendbogen zusammengefaßt werden. Säulenbasis und Archivoltpprofil gleich dem Kreuzgang; Kapitäl mit zwei Reihen kugelförmiger Knospen ohne Kämpfer. Die Türe ist rundbogig ohne Bogenfeld. Außen durchlaufende Türrahmen mit dem gleichen Profil wie die Blendbogen der Fenster, die Mauerflucht vorgestellt, darauf folgt ein Mauerrücksprung mit eingestellter Säule, an der Leibung ein Säulenpaar; Basen, Kapitäl, Kämpfer und Archivoltpprofil gleich dem Kreuzgang. Über dem Bogenscheitel Mönchsbüste mit aufgeschlagenem Buch (Ausculda o fili praecepta magistri), XVII. Jh. (Abb. 83.)

Kapitelhaus

Türgitter aus Schmiedeeisen, blau gestrichen mit vergoldeten Rosetten, Spiralmuster, im Bogenfeld konzentrische Halbkreise mit radiantem Stäben, an den Kreuzungen vergoldete Rosetten. In der Mitte gemaltes Doppelwappen von Löwen gehalten, Wappen des Stiftes und des Abtes Clemens Scheffer (1658—1693).

Abb. 83

Über dem Torbogen war früher die Inschrift: *Peristylum hocce renovari curavit Franciscus Xaverius praesul vigil huius coenobii* (nicht mehr erhalten). An der Innenseite Chronogramm: *Sub D. Gerardo de S. Cruce abbate* (1705), auf die Ausmalung und die Einrichtung bezüglich.

Das Niveau des Kapitelhauses liegt jetzt um eine Stufe tiefer als der Kreuzgang; ursprünglich zwei Stufen (die Stufenkante noch erkenntlich). Steinplattenpflaster; Wände und Gewölbe verputzt, der ganze Raum samt den Pfeilern bemalt.